

Karina Ressler erhält den Ehrenpreis Schnitt 2026

Edimotion würdigt die österreichische Editorin und langjährige künstlerische Partnerin von Jessica Hausner

Köln, 18. August 2026 – Im 26. Jahr von Edimotion geht der Ehrenpreis Schnitt an eine Editorin, deren Arbeit das österreichische und europäische Autorenkino seit mehr als drei Jahrzehnten prägt: Karina Ressler. Im Zentrum ihres Schaffens steht die über zwanzig Jahre gewachsene Zusammenarbeit mit Jessica Hausner – von *Hotel* über *Lourdes* bis zu *Little Joe* und *Club Zero*. Daneben verbinden sie enge Arbeitsbeziehungen mit Regisseur*innen wie Götz Spielmann, Barbara Albert, Sabine Derflinger, David Schalko und Patric Chiha.

In Villach aufgewachsen und an der Filmakademie Wien ausgebildet, hat Karina Ressler die Montagekunst des österreichischen Kinos wie kaum eine andere geformt. Ihre Arbeit führt das Publikum nicht durch dramaturgische Gewissheiten, sondern eröffnet Räume für eigene Wahrnehmung: Sie gibt Figuren Raum, sich zu entfalten, lässt Zeit, wo andere beschleunigen, und vertraut darauf, dass das Publikum eigene Verbindungen herstellt. Bereits 2013 war sie beim Festival zu Gast, zu dem sie nun als Ehrenpreisträgerin zurückkehrt – damals gleich mit zwei Wettbewerbsnominierungen für den Dokumentarfilm *Oh Yeah, She Performs!* und den Spielfilm *Grenzgänger*.

Eine österreichische Karriere mit unverwechselbarer Handschrift

Karina Resslers Arbeiten wurden auf den großen internationalen Festivals uraufgeführt und vielfach ausgezeichnet. Dreimal erhielt sie den Österreichischen Filmpreis für den Besten Schnitt – jedes Mal für einen Film von Jessica Hausner: *Lourdes*, *Amour Fou* und *Little Joe*. Seit *Hotel* entwickeln beide gemeinsam eine Filmsprache, die Erwartungen bewusst unterläuft und vertraute Erzählmuster immer wieder infrage stellt – ein seltener Beleg dafür, wie sehr die erzählerische Kraft eines Werks aus dem Dialog zwischen Regie und Schnitt erwächst.

Zugleich zeigt ihre Filmografie die ganze Bandbreite des österreichischen Kinos: von Barbara Alberts *Fallen* über Florian Flickers *Grenzgänger* bis zu aktuellen Werken wie Arman T. Riahis *Fuchs im Bau* und David Schalkos Serie *Kafka*. Mit Götz Spielmanns für den Oscar nominierten *Revanche* montierte sie einen der Schlüsselfilme des österreichischen Kinos. Als langjährige Professorin für Montage an der Hochschule für Fernsehen und Film München prägte sie darüber hinaus eine neue Generation von Editor*innen.

Eine umfangreiche Filmografie von Karina Ressler sowie Informationen zu den gezeigten Filmen sind auf unserer Website verfügbar:

<https://edimotion.de/festival/sektionen/schnitt-preise/ehrenpreis/>

Festivalprogramm zum Ehrenpreis

Zum Auftakt von Edimotion 2026 zeigt das Festival am 16. Oktober mit *Little Joe* einen Höhepunkt der Zusammenarbeit zwischen Ressler und Hausner. Die Laudatio hält Jessica Hausner selbst: Die international gefeierte Regisseurin, deren Filme seit mehr als zwanzig Jahren in Karina Resslers Schneiderraum ihre endgültige Form finden, würdigt ihre engste künstlerische Weggefährtin persönlich –

ein Auftakt, der den kreativen Dialog zwischen Regie und Schnitt, dem dieses Festival gewidmet ist, auf der Bühne sichtbar macht. Am 19. Oktober folgt *Revanche* mit einem Werkstattgespräch im Filmhaus Köln. Die Preisverleihung findet am selben Abend im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt.

Termine

- Fr, 16.10.2026, 20:00 Uhr – Little Joe (AUT/GB/DE 2019, R: Jessica Hausner) – Filmforum NRW, Museum Ludwig – Eröffnung mit Ehrenpreisträgerin und Filmgespräch, Laudatio: Jessica Hausner
- Mo, 19.10.2026, 10.30/11 Uhr – Revanche (AUT 2008, R: Götz Spielmann) – Filmhaus Köln – in Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin mit Werkstattgespräch und Filmausschnitten
- Mo, 19.10.2026, 20:00 Uhr – Preisverleihung Ehrenpreis Schnitt – Filmforum NRW, Museum Ludwig

Interviewanfragen zur Ehrenpreisträgerin oder Doppelinterviews mit Karina Ressler und Jessica Hausner richten Sie bitte an den unten stehenden Pressekontakt.

Edimotion Goes Green

Edimotion findet seit 2021 klimaneutral statt und bleibt auch 2026 das einzige klimaneutrale Filmfestival in NRW.

Mehr Informationen: www.edimotion.de/festival/nachhaltigkeit/

Pressekontakt

Martin Singer & Susanne Heithecker Tel: +49 221 650 311 89 presse@edimotion.de

Presse- und Bildmaterial: www.edimotion.de/presse

Edimotion

Festivalleitung

Geschäftsführung: Jenny Krüger, Organisatorische Leitung: Tama Tobias-Macht

Künstlerische Leitung: Kyra Scheurer

Kuratierung: Kyra Scheurer, Dietmar Kraus, Werner Busch, Sven Ilgner

Veranstalter & Förderer Edimotion wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW, mit Unterstützung der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst sowie mit Förderung des Kulturrats der Stadt Köln und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt e.V., der Austrian Editors Association, dem Schweizer Syndikat Film und Video und doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche, IFFF - Internationales Frauen Film Festival Köln, Afrika Filmfestival Köln

Supported by The Beauty Aside, Imhoff Stiftung, KölnBusiness, ifs Internationale Filmschule Köln, Fachverband Film- und Musikwirtschaft Wirtschaftskammer Österreich, Verwertungsgesellschaft der

Filmschaffenden Österreichs, Österreichisches Filminstitut, Swiss Films, Suissimage, Zürcher Filmstiftung, Tempo

Medienpartner SPOT media & film, Film + TV Kamera, choices, cinearte, stadtrevue

Goes Green-Partner Planted, Lokay

IMPRESSUM

tricollage gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) Maybachstraße 111 50670 Köln Geschäftsführung:
Jenny Krüger Handelsregister B des Amtsgerichts Köln, HRB 89492 Tel.: 0221 337705 21 E-Mail:
info@edimotion.de www.edimotion.de